

Donnerstag den 9. Oktober 1873.

(445—1)

B. 5937 & 1873.

Licitations-Kundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain
im Triennium 1874, 1875 und 1876.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainerischen Reichsstraßen in den Jahren 1874, 1875 und 1876 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungsplätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln ausgetobene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification vonseite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet, oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Perzent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Reugeld geltende Cautio zu leisten, welche zu handen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Kasse nachzuweisen ist. Diese Cautio kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitationsvorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Namen der Kasse angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1374 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionsleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Avarialforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitationsausbietung aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegeltes, mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirk N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offert muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Schotterhaufens per 54 Kubikfuß aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte, mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben, und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben den Offerten ihr Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstehungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10% Cautio beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numerirt, die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitationsausbietung statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen.

Die Cautio des Erstehers wird zurückbehalten und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten, dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem feinen gleiches Angebot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterstehern wird die Cautio, wenn sie zu handen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Cautio bei einer k. k. Kasse deponirt haben, der Regschein, mit der Ausfolgungsklausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zu der Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10% Cautio entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorsorge getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach, am 25. September 1873.

K. k. Landesregierung für Krain.

Formulare des Offertes.

Ich, Unterzeichnete, wohnhaft zu erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddto. 25. September 1873 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben einen 5 Kubikfuß messenden Schotterhaufen aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. angeführten Erzeugungsorte Namens der Reichsstraße im k. k. Baubezirk um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10perz. Badium pr. . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder: bei der k. k. . . . Kasse laut des zuliegenden Regscheines deponirt habe).

Name und Charakter des Offerenten.

Adresse von Außen.

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot für die Lieferung des Schottermaterials auf die

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Reichsstraße im k. k. Baubezirk N.

U e b e r s i c h t A.

des für die Reichsstraßen des Herzogthumes Krain für die Verwaltungsjahre 1874, 1875 und 1876 zu liefernden Schottermaterials.

S t r a ß e	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen		10perz. Caution für einen Erzeu- gungs- plaz	B e h ö r d e, bei welcher die Picitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten		in österr. Währ.			
			S a u f e n			fl.	kr.	fl.	
			à 54 Cub.- Fuß	von	bis				
			Distanz-Nr.						

Im k. k. Baubezirke Laibach:

Wiener	1	Schottergrube Commendischer Acker	700	120° vor O-1	0-6	1	94	136
	2	Schotterbank am rechten Saveufer	600	0-6	0-12	1	73	104
	3	dto. am linken Saveufer	850	0-12	I-6	2	49	212
	4	dto. am rechten Feistritzufer	380	I-6	II-0	2	32	88
	5	dto. am linken dto.	70	II-0	II-12	2	61	18
	6	Steinbruch Podpetšč	20	II-12	III-3	2	58	5
	7	dto. Kebro	35	III-3	III-11	2	70	10
	8	dto. Warba	45	III-11	IV-3	2	95	13
	9	dto. Sadraga	20	IV-3	IV-13	3	27	7
	10	dto. Utščaf	35	IV-13	V-5	2	87	10
	11	dto. Baba	25	V-5	V-11 + 170°	3	73	10
Triefter	1	Schottergrube Commendischer Acker	390	0-0	I-0	4	49	175
	2	Steinbruch Schinkouz	270	I-0	II-6	3	88	105
	3	dto. Mozhiunik	80	II-6	II-13	2	63	21
	4	dto. Kaskouz Nr. 1	60	II-13	III-3	2	78	17
	5	dto. dto. Nr. 2	40	III-3	III-6	2	27	9
	6	dto. dto. Nr. 3	30	III-6	III-8	2	25	7
Poibler	1	Schottergrube Commendischer Acker	400	0-0	0-5	3	6	122
	2	dto. slep Janez	420	0-5	0-13	2	15	90
	3	dto. Urcher	180	0-13	I-1	1	90	34
	4	Save-Sandbank in Medno	250	I-1	I-7	1	82	46
	5	Schottergrube Zwainer	300	I-7	II-0	2	52	76
Ugramer	1	Schottergrube Commendischer Acker	95	Grabischa Durchfahrtsstrecke		3	4	29
	2	dto. dto.	350	135° vor O-3	0-12	4	36	153
	3	Steinbruch Babna Gorica	250	0-12	I-4	3	11	78
	4	dto. Tlake	135	I-4	I-10	2	82	38
	5	dto. Kleingupf unter 3 Kreuz	235	I-10	II-2	2	58	61
	6	dto. Seitendorf	270	II-2	II-10	2	88	78
	7	dto. Blatu	140	II-10	II-15	2	59	36
	8	dto. Grischa	170	IV-4	IV-10	2	45	42
	9	dto. Gritsch bei Grundthof	210	IV-10	V-2	2	69	57
	10	dto. Ruzharje	125	V-2	V-8	2	53	32

Baudepartement
der k. k. Landesregierung
am 4. November 1873.

Im k. k. Baubezirke Rudolfswerth:

Ugramer	1	Steinbruch Bärnberg	46	V-8	V-13	3	2	14
	2	dto. Langenthal	30	V-13	VI-0	2	96	9
	3	dto. Korenitka	35	VI-0	VI-4	3	91	14
	4	dto. Steinbrückl	60	VI-4	VI-11	3	80	23
	5	dto. Deutschdorf	90	VI-11	VII-4	4	36	39
	6	dto. Kollariza	60	VII-4	VII-9	3	96	24
	7	dto. St. Anna	30	VII-9	VII-12	2	99	9
	8	dto. Witschendorf	30	VII-12	VII-15	3	12	10
	9	dto. Ivanski	34	VII-15	VIII-1	3	34	12
	10	dto. Kalouze	43	VIII-1	VIII-6	3	74	16
	11	dto. Besgouc	40	VIII-6	VIII-10	3	59	14
	12	dto. Pototschendorf	46	VIII-10	VIII-14	3	53	16
	13	dto. Kürbisdorf	70	VIII-14	IX-2	3	52	25
	14	dto. Werščlin	110	IX-2	IX-6	3	45	38
	15	dto. Froschdorf	75	IX-6	IX-10	2	74	21
	16	dto. Slateneg	60	IX-10	IX-14	2	99	18
	17	dto. Pechdorf	60	IX-14	X-2	3	44	21
	18	dto. Katesch	60	X-2	X-6	3	29	20
	19	dto. Bresjethal	60	X-6	X-10	3	20	19
	20	dto. Scherjovin	70	X-10	X-14	3	77	26
	21	Schottergrube St. Barthlmä I.	180	X-14	XI-9	2	84	51
	22	dto. dto. II.	100	XI-9	XII-1	2	27	23
	23	Steinbruch Dobewald	80	XII-1	XII-6	3	79	30
	24	dto. Studena	150	XII-6	XII-14	4	83	73
	25	Schottergrube Mreschoufeld	80	XII-14	XIII-6	1	85	15
	26	dto. Zirkle	90	XIII-6	XIII-14	2	61	24
	27	dto. Gomile	40	XIII-14	XIV-3	1	75	7
	28	dto. Pisenz	70	XIV-3	XIV-10	2	14	15
	29	Save-Sandbank Nr. 1	90	XIV-10	XV-0	3	2	27
	30	dto. Nr. 2	110	XV-0	XV-8	2	99	33
	31	dto. Nr. 3	56	XV-8	XV-12	2	27	13
	32	dto. Bregana	50	XV-12	XV-15	2	35	12

R. I. Bezirkshauptmannschaft
Rudolfswerth
am 6. November 1873.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscal- preis pr. Haufen		10perz. Caution für einen Erzeu- gungs- platz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird	
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschichten		in österr. Währ.				
			S a u f e n			fl.	kr.			fl.
			à 54 Cub.- Fuß	von	bis					
			Distanz-Nr.							
Karlstädter	1	Steinbruch Stauden	70	0-0	0-4	3	21	23	R. I. Bezirkshauptmannschaft Kubolfswerth am 6. November 1873.	
	2	dto. Boganiß	60	0-4	0-7	2	51	15		
	3	dto. Schwesternbach	90	0-7	0-13	3	21	29		
	4	dto. Oberschwesternbach	40	0-13	1-0	2	92	12		
	5	dto. Weindorf	70	I-0	1-4	3	4	21		
	6	dto. Weindorf Nr. 2	70	I-4	1-8	3	6	22		
	7	dto. Sello	70	I-8	1-12	2	92	21		
	8	dto. Skimlouz	50	I-12	11-0	3	1	15		
	9	dto. Schaworn	40	II-0	11-3	2	67	11		
	10	dto. Suchor	35	II-3	11-6	2	63	9		
	11	dto. Beretensdorf	35	II-6	11-9	2	65	9		
	12	dto. Poquit	30	II-9	11-12	2	58	8		
	13	dto. Butschka	30	II-12	11-15	2	60	8		
	14	dto. Franciškouka	110	II-15	III-7 + 58°	3	29	36		

Im k. k. Banbezirke Adelsberg:

Trierster	1	Steinbruch Surokloz	50	III-8	III-14	3	32	17	R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	dto. beim Bahnhof	210	III-14	IV-4	3	62	76	
	3	dto. mala stran	250	IV-4	IV-11	3	47	87	
	4	dto. suha rebar	70	IV-11	V-0	3	1	21	
	5	dto. pod gora	70	V-0	V-8	3	46	24	
	6	dto. Klucica	45	V-8	V-12	3	23	15	
	7	dto. u ridah	160	V-12	VI-5	3	68	59	
	8	dto. Mackovec	70	VI-5	VI-10	3	37	24	
	9	dto. oister verh	300	VI-10	VII-9	4	6	122	
	10	dto. skala bei Hrusuje	400	VII-9	VIII-8	4	7	163	
	11	dto. Singerca	170	VIII-8	VIII-15	3	64	62	
	12	dto. per stermolin	70	VIII-15	IX-2	3	21	23	
	13	dto. unter Wagner	180	IX-2	IX-10	3	25	59	
	14	dto. Starleuz	90	IX-10	IX-14	3	19	29	
	15	dto. Gabrel	200	IX-14	X-6 + 10°	3	47	70	
Simmerer	1	Steinbruch Rakitnik	50	0-0	0-8	3	71	19	R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	dto. beim Eisenbahnviaduct	50	0-8	1-2	3	65	18	
	3	dto. Peteline	80	I-2	1-8	3	30	27	
	4	dto. na hribi	110	I-8	1-12	3	22	36	
	5	dto. za gorico	220	I-12	11-2	3	34	74	
	6	dto. Kleinmeierhof	640	II-2	111-8	4	76	305	
	7	dto. za velkim vertam	650	III-8	IV-15 + 225°	4	62	300	
Wippach-Görzer	1	Steinbruch Singerca	70	0-0	0-3	2	57	18	R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 8. November 1873.
	2	Schottergrube Cuf	90	0-3	0-7	2	59	24	
	3	dto. na Muravah	45	0-7	0-11	2	59	12	
	4	dto. nad Losicam	140	0-11	0-14	2	56	36	
	5	Steinbruch Podgric	170	0-14	1-5	3	3	52	
	6	Schottergrube na Bregah	160	I-5	1-15	2	80	45	
	7	Sandbank Belabach	120	I-15	11-7	2	46	30	
	8	dto. Segunca	110	II-7	II-14 + 170°	2	40	27	
Wirnbaumer	1	Steinbruch mala Hrusca	45	Trierster Einmündung	IV-13	3	12	14	R. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	2	dto. per Cesenci	100	IV-13	V-3	3	34	34	
	3	dto. pod pilem	70	V-3	V-7	3	21	23	
	4	dto. Hrovatava dolina	20	V-7	V-9	3	9	6	
	5	dto. na vratah	30	V-9	V-12	3	14	10	
	6	dto. nad hrusco	30	V-12	VI-0	3	20	10	
	7	Gerölle križ pot	55	VI-0	VI-6	2	51	14	
	8	dto. ober Podkraj	125	VI-6	VI-13	2	81	35	
	9	dto. pod skalo	100	VI-13	VII-2	2	44	25	
	10	dto. na Skvarci	80	VII-2	VII-5	2	35	19	
	11	dto. Anzlakam	130	VII-5	VII-9	2	36	31	
	12	dto. Budanska pot	90	VII-9	VII-12	2	32	21	
	13	Schottergrube per Mersniku	90	VII-12	VII-15	2	23	20	
	14	dto. Sapuska pot	120	VII-15	VIII-3 + 114°	2	28	28	

Im k. k. Banbezirke Krainburg:

Göbller	1	Schottergrube per koritu	130	II-0	11-7	2	53	33	R. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	2	dto. hočevanje Jama	150	II-7	11-15	2	56	39	
	3	Sandbank Poliza	190	II-15	111-9	2	65	51	
	4	dto. Naflas	110	III-9	111-15	2	53	28	
	5	Sandbank Feistritzriegel	90	III-15	IV-4	2	47	23	
	6	dto. Sabraga	50	IV-4	IV-12	2	59	13	
	7	Gerölle Praprotische	50	IV-12	V-4	2	47	13	
	8	dto.	45	V-4	V-12	2	84	13	

Strafe	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplaz	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscal- preis		10 perz. Caution für einen Erzeu- gungs- platz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird
			zu erzeugen	zu verführen und aufzuschlichten		Haufen			
			Haufen			in österr. Währ.			
			à 54 Cub. Fuß	von	bis	fl.	kr.		
Boibler	9	Gerölle Baselca	45	V-12	VI-2	2	41	11	R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.
	10	dto. per balantam	35	VI-2	VI-7	2	60	9	
	11	dto. per laibou koritu	30	VI-7	VI-10	2	11	7	
	12	dto. suchi plav graben	25	VI-10	VI-12	2	7	5	
	13	dto. Selenika	70	VI-12	VII-0	2	49	18	
	14	dto. Roibl-Höhe	55	VII-0	VII-2 + 165°	3	2	17	
Buzner	1	Schottergrube Hribenz	30	0-0	0-3	2	14	7	
	2	dto. Ufranl	30	0-3	0-6	2	15	7	
	3	dto. Schwamberg	50	0-6	0-10	3	10	16	
	4	dto. Posouze	35	0-10	0-15	2	22	8	
	5	dto. Martinski klane	30	0-15	1-3	2	18	7	
	6	dto. Podounza	70	I-3	1-11	3	66	26	
	7	Sandbank Sapuse	60	I-11	11-3	2	42	15	
	8	Gerölle in Rodain	50	II-3	11-9	2	53	13	
	9	ddo. in Bach	130	II-9	III-6	2	54	33	
	10	Save-Sandbank	80	III-6	III-15	3	1	24	
	11	dto. in Bleiofen	26	III-15	IV-2	2	29	6	
	12	Steinbruch in Birnbaum	25	IV-2	IV-6	3	2	8	
	13	Gerölle in beli polje	50	IV-6	V-0	2	61	13	
	14	Save-Sandbank bei Moistrana	25	V-0	V-5	2	36	6	
15	dto. in Belza	15	V-5	V-8	2	25	4		
16	dto. in Podkusch	15	V-8	V-11	2	17	4		
17	Gerölle in beli graben	35	V-11	VI-1	2	27	8		
18	Save-Sandbank bei der Waldbrücke	35	VI-1	VI-8	2	38	9		
19	dto. bei der Bischnzabrücke	50	VI-8	VII-0	2	42	12		
20	Gerölle in suchi graben	65	VII-0	VII-7 + 198°	3	53	23		
Kanter	1	Schottergrube Merkon	100	0-0	0-9	2	47	25	
	2	Kanter-Sandbank bei Weisach	80	0-9	0-15	2	26	18	
	3	Schottergrube Matschkouz	90	0-15	1-5	2	36	22	
	4	Gerölle per kolorater	60	I-5	1-10	2	22	14	
	5	dto. na pesku	55	I-10	1-15	2	30	13	
	6	dto. per polainarju	25	I-15	11-3	2	29	6	
	7	dto. Leobelzaberg	20	II-3	11-7	2	16	5	
	8	Kanter-Sandbank	100	II-7	III-0 + 280°	2	45	25	

Laibach, am 25. September 1873.

R. k. Landesregierung für Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 232.

Ein Commis

der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, guter Verkäufer, findet in der Gemischtwarenhandlung des Franz Warrinschek in Bischoflack sogleich Aufnahme. (2380-3)

(2388-1) Nr. 6410.

Concurs-Eröffnung

über das Vermögen der Theresia Aristoteles, Holzhändlersgattin in Laibach.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Frau Theresia Aristoteles, Holzhändlersgattin in Laibach bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath Franz Ritter v. Gariboldi zum Concurscommissär und der Advocat Dr. E. S. Costa in Laibach zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

15. November l. J.

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten

Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

3. Dezember l. J.

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, am 7. Oktober 1873.

(2376-2)

Nr. 6210.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Mathias Binkel von Lichtenbach, durch Dr. Benedikt, gegen Johann Rabuse, durch den Curator Andreas Me-

die junior von Bachel, pcto. aus dem Urtheile vom 3. März 1873, 3. 100 schuldiger 137 fl. 40 kr. auf den 1. September l. J. anberaumten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen im Grundbuche der Herrschaft Gollschach, fol. 1853 vorkommenden Realitäten 535 fl. ö. W. geschätzten Realitäten Kauflustiger erschienen ist, wird am

16. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, im Amtssitze zweiten executiven Realfeilbietung gehalten werden.

k. k. Bezirksgericht Gollschach, 17. September 1873.

(2287-3)

Dritte exec. Feilbietung

Mit Bezug auf das Edict vom 23. Juli und 23. August 1873, 3. 250 wird bekannt gemacht, daß, nachdem

zweiten auf den 23. September l. J. angeordneten Feilbietung kein Käufer erschienen war, am

23. Oktober 1873 zur dritten Feilbietung der zur Realitäten Concursmasse gehörigen Realitäten Post-Nr. 162, 76, 78, 100 und 328 ad Stadgilt hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 23. September 1873.